



f

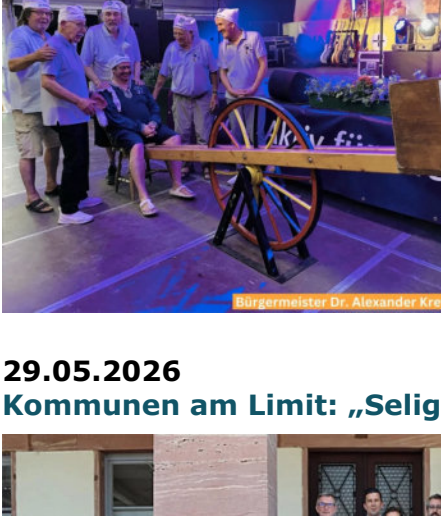
ig

Bürgermeister Dr. Alexander Krey

Mai 2026

30.05.2026

Feste in Mühlheim



Zahlreiche große Feste und Märkte prägen unsere Stadt, machen sie lieben- und lebenswert. Nicht ohne Grund haben wir beim IW-Gemeindecheck einen Spitzenplatz erreicht. Wir haben deshalb unsere Webseite ergänzt, um diese wunderbare Facette unserer Mühlenstadt darzustellen.

Weitere Informationen auf der Internetseite der [Stadt Mühlheim](#).

29.05.2026

Kommunen am Limit: „Seligenstädter Erklärung“ verabschiedet



Die Bürgermeister sowie Hauptamtlichen der Städte und Gemeinden im Kreis Offenbach schlagen gemeinsam mit dem Hessischer Städte- und Gemeindebund erneut Alarm. Bei ihrer Sitzung am 22. Mai 2026 in Seligenstadt wurde die sogenannte „Seligenstädter Erklärung“ verabschiedet.

Die Botschaft an Bund und Land ist klar: Die finanzielle Lage der Kommunen spitzt sich weiter zu – und es braucht jetzt nachhaltige Lösungen.

Worum geht's konkret?

- steigende Sozialausgaben
- sinkende Steuereinnahmen
- höhere Personal- und Sachkosten
- weniger Spielraum für Investitionen in Schulen, Infrastruktur, Klimaschutz & Daseinsvorsorge

Die Bürgermeister und Kämmerer warnen: Ohne grundlegende Reformen drohen langfristig höhere Gebühren und Steuern, weniger Investitionen und mehr Verschuldung in den Städten und Gemeinden.

Die zentralen Forderungen der Erklärung:

- ✓ stärkere kommunale Einnahmen
- ✓ verlässlicher kommunaler Finanzausgleich
- ✓ konsequente Umsetzung des Konnexitätsprinzips („Wer bestellt, bezahlt.“)

Die gemeinsame Botschaft:

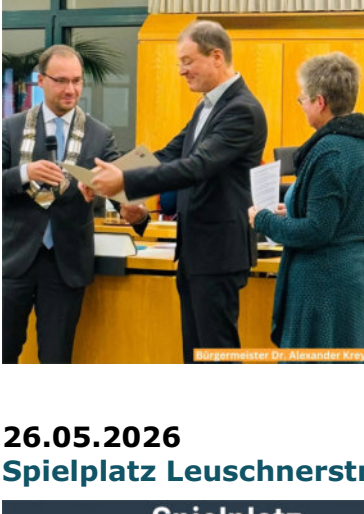
Kommunen sind das Fundament des täglichen Zusammenlebens – von Kinderbetreuung über Sicherheit bis zur Infrastruktur. Damit Städte und Gemeinden ihre Aufgaben weiterhin zuverlässig erfüllen können, braucht es eine faire und auskömmliche Finanzierung.

Gruppenfoto der Bürgermeister und Hauptamtlichen im Kreis Offenbach anlässlich ihrer Sitzung am 22. Mai.

Die Seligenstädter Erklärung können Sie [hier](#) herunterladen.

28.05.2026

Zum Rücktritt des Ersten Stadtrates



Der Rücktritt des Ersten Stadtrates mit Ablauf des 30. Juni 2026 bewegt derzeit unsere Stadt. Gerne möchte ich hierzu einige persönliche Gedanken teilen, war ich doch selbst unmittelbarer Vorgänger von Robert Ahrnt im Amt des Ersten Stadtrates.

Ich habe von Anfang an auf eine enge Zusammenarbeit gesetzt. So teilen sich Bürgermeister und Erster Stadtrat heute erstmals ein gemeinsames Büro. Während früher teilweise noch Vorzimmer miteinander telefonierten, gibt es heute kurze Wege und einen direkten Austausch – unsere Dienstzimmer stehen in der Regel immer offen. So konnte im Übrigen auch eine ganze Stelle eingespart werden.

Den engen und kollegialen Austausch mit Robert habe ich immer geschätzt. Er ist ein offener, stets gesprächsbereiter und im Umgang immer freundlicher Kollege. Sein Rücktritt hat auch mich persönlich überrascht.

Ich respektiere diese persönliche Entscheidung ausdrücklich. Robert hat deutlich gemacht, persönliche Konsequenzen ziehen zu wollen. Das respektiere ich.

Lieber Robert, danke für die Zusammenarbeit, deine Unterstützung und deinen Einsatz für unsere Stadt Mühlheim am Main.

26.05.2026

Spielplatz Leuscherstraße - Update



Zwischenzeitlich wurden die Leistungsphasen 1-3 mit ermäßigten Mitteln aus 2025 beauftragt. Die weitere Bearbeitung des Projekts hängt nun an der Aufstellung des Haushalts 2027, was sich in Folge der Probleme mit dem Haushalt 2026 verzögert. Wir planen im August/September 2026 eine Auftaktveranstaltung mit der Präsentation des Vorentwurfs vor Ort.

26.05.2026

Bürgerversammlung am 10. Juni



Die kommunalen Finanzen sind in grober Schieflage. Immer mehr Aufgaben werden der kommunalen Familie gegeben, ohne das Bund und Land ausreichend gegenfinanzieren. 2025 verzeichneten die kommunalen Haushalte in Hessen das dritte Jahr in Folge ein Finanzierungsdefizit. 2,4 Milliarden Euro fehlen.

Stadtverordnetenvorsteher Marius Schwabe und der Magistrat der Stadt Mühlheim wollen im Rahmen einer Bürgerversammlung am **10. Juni, 19:00 Uhr** in der Willy-Brandt-Halle umfassend informieren und Fragen beantworten.

Herzliche Einladung an alle!

25.05.2026

Mühlheim erreicht Spitzenplatz



Bei einer großen vergleichenden Studie - dem IW-Gemeindecheck - erreichte **Mühlheim am Main mit Platz 9** von insgesamt 10.817 untersuchten Kommunen einen Spitzenplatz - die nächste Kommune aus dem Landkreis Offenbach ist Neu-Isenburg mit Platz 32. Wir haben das Prädikat Sehr Gut erhalten. Ich bin stolz und dankbar, meiner Heimatstadt Mühlheim dienen zu dürfen! Die TOP-Platzierung ist Auszeichnung und Verpflichtung zugleich.

Weitere Informationen unter diesem [Link](#).

25.03.2026

Das Mühlheimer Gutscheineft ist da!



Pünktlich zum Brückenmühlentag startet der Verkauf des neuen „Mühlheimer Gutscheineftes“ – voller attraktiver Angebote, Rabatte und Aktionen von lokalen Unternehmen aus unserer Stadt.

Gemeinsam mit zahlreichen teilnehmenden Geschäften setzt das Heft ein Zeichen für die Vielfalt und Stärke des lokalen Handels in Mühlheim am Main. Ob Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistungen oder Freizeitangebote – hier ist für alle etwas dabei!

Auf dem Foto zu sehen v. l. n. r.:

Jana Radomski von Janoulas-Ideenreich

Bürgermeister Dr. Alexander Krey

sowie Katrin Bausewein vom Sachgebiet Kultur und Sport der Stadt Mühlheim am Main.

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

- Erhältlich ab sofort zum Brückenmühlentag
- Mit vielen Gutscheinen und Aktionen aus Mühlheim
- Lokal einkaufen & die Stadt stärken

24.05.2026

Frohe und gesegnete Pfingsten



Ihnen und Ihren Familien wünsche ich frohe und gesegnete Pfingsten!

21.05.2026

Außengelände der Kita Schlesierstraße eröffnet



Am Donnerstag wurde mit einem kleinen Fest der komplett neu beplante und gestaltete Außenbereich der Kita Schlesierstraße neu eröffnet. Die Kinder waren in die Planung aktiv einbezogen worden. Die Stadt Mühlheim am Main hat etwa 330.000 Euro investiert. Auch in Zeiten klammer Kassen investieren wir in die Kitas. Gemeinsam mit Kindern durfte ich das rote Band durchschneiden!

20.05.2026



Vor rund einem Jahr haben die 13 Bürgermeister aus dem Kreis Offenbach diese gemeinsame Videobotschaft veröffentlicht (Video - Bild links auswählen).

Heute müssen wir feststellen: Die Lage der Kommunen hat sich seitdem nicht verbessert – im Gegenteil.

Die kommunale Finanzkrise ist inzwischen in Medien, Bürgerschaft und Politik angekommen. Doch echte Entlastungen oder spürbare Unterstützung von Bund und Land bleiben bislang weitgehend aus.

Unsere Städte und Gemeinden stehen massiv unter Druck:

- immer höhere Kosten
- Bürokratie
- ständig neue Aufgaben ohne ausreichende Finanzierung

Gleichzeitig erwarten die Menschen vor Ort zu Recht:

- funktionierende Schulen
- sichere Straßen und Infrastruktur
- gute Kinderbetreuung
- Kultur- und Sportangebote

Doch so kann es nicht weitergehen.

Wenn Bund und Land die Städte und Gemeinden weiterhin im Stich lassen, werden schmerzhaft Einschnitte unvermeidbar – mit direkten Auswirkungen auf die Lebensqualität vor Ort und das Vertrauen in die Politik.

Deshalb gilt unsere Botschaft heute mehr denn je:

„**Es reicht!**“ Schaut Euch das Video an. Die kommunale Finanzkrise ist real – und sie braucht endlich Lösungen.

Ich werde mich weiterhin mit meinen Kollegen, für eine bessere Finanzausstattung unserer Städte einsetzen. Heute steht die Bürgermeisterdienstversammlung in Dietzenbach an, am Freitag treffen sich Bürgermeister und Erste Stadträte vormittags zur Kreisversammlung, am Mittwoch nach Pfingsten versammeln sich die südhessischen Bürgermeister in Kelkheim, ich habe demnächst den Bundestags- und Landtagsabgeordneten für unseren Wahlkreis zum gemeinsamen Gespräch eingeladen.

Weitere Gespräche, Schreiben und Aktionen sind in Planung, um weiterhin nicht locker bei Land und Bund zu lassen und endlich wirksame Lösungen zu erhalten!

20.05.2026

Dietesheimer Kids und Kindervilla Basalto fusionieren



Künftig werden die Schulbetreuung Dietesheimer Kids und der Hort Kindervilla Basalto als einheitliche Schulbetreuung Basalto Kids mit den bewährten Teams geführt. Wir wollen damit eine einheitliche Schulbetreuung schaffen, die noch enger mit der Schule zusammenarbeiten kann und bauen damit für den kommenden Rechtsanspruch vor. Mein großer Dank gilt den Teams,

die sich auf den Weg eingelassen haben und mit viel Herzblut und Engagement begehen.

Beide Standorte bleiben erhalten und werden weiterhin mit ihren bisherigen Strukturen und werden weiterhin für Familien bedeutet das: An bestehenden Platzbuchungen ändert sich nichts. Weitere Informationen gibt es unter diesem [Link](#).

06.05.2026

Theater-Festival, 8. bis 10. Mai



Bereits zum zweiten Mal findet das Unterwegs Theater-Festival in Mühlheim statt. Ein breites kostenloses Programm wartet auf die Besuchenden zwischen dem 8. und 10. Mai 2026. Dieses Jahr findet das Festival mitten in der Stadt, im Bürgerpark, statt. Herzliche Einladung!

06.05.2026

Bücherschrank auf dem Hedwig-Dohm-Platz



Kurz nach dem Hedwig-Dohm-Platz im vergangenen Jahr eingeweiht worden ist, wurde ich mehrfach auf die Möglichkeit der Aufstellung eines Bücherschranks angesprochen. Ich habe die Idee gerne aufgegriffen. Wohnbau und Stadtwerke haben dankenswerterweise gesponsert. Nun wurde der öffentliche Schrank offiziell eingeweiht!

06.05.2026

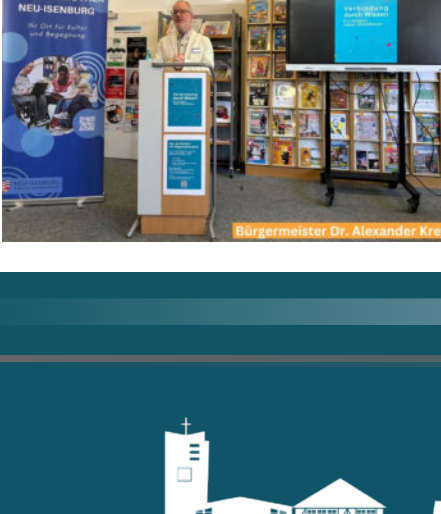
Neues Buch des Geschichtsvereins



Der rührige Mühlheimer Geschichtsverein hat sein neuestes Buch veröffentlicht. Es widmet sich all dem, das es nicht mehr gibt, wie der Fähre oder der Lok im Bürgerpark. Sehr lesenswert mit vielen Abbildungen!

04.05.2026

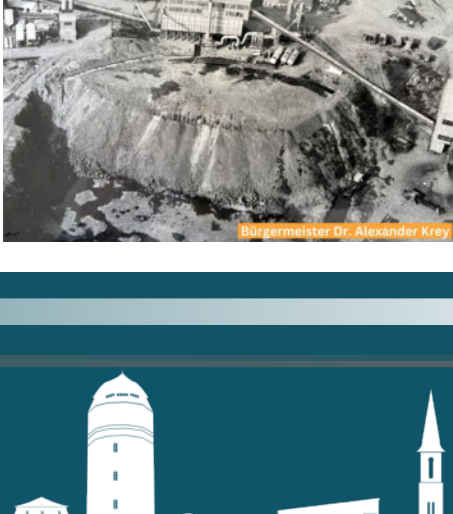
Regionalausweis vorgestellt



In der Neu-Isenburger Stadtbibliothek wurde am Donnerstag der neue Regionalausweis vorgestellt. Ein Ausweis für sieben Bibliotheken und Büchereien, darunter auch die der Städte Frankfurt und Offenbach mit den umfassenden digitalen Angeboten. Ein starkes Zeichen einer zusammenrückenden Region.

02.05.2026

Steinbrüche Dietesheim



Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck am neuen Informationspunkt im Naherholungsgebiet Steinbrüche. Hier wird es auch eine Tafel mit Informationen geben. Hierzu habe ich Fotos gesucht und mir den Archivbestand angesehen. Interessante Fotos einer vergangenen Zeit des industriellen Abbaus kamen dabei zum Vorschein.

